

Protokoll der Generalversammlung der ÖMG am 22.09.2023 in Graz

Zeit: Freitag, 22. September 2023, 17:00–18:00 Uhr

Ort: Hörsaal 12.01 der Universität Graz, Universitätsstr. 2–4, 8010 Graz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder
3. Bericht des Rechnungsprüfers und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands
4. Berichte aus den Landessektionen und den Kommissionen
5. Wahlen: Vorstand und Rechnungsprüfer:innen
6. Festlegung des Mitgliedsbeitrags für die Folgejahre
7. Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG
8. Allfälliges

TOP 1.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Johannes Wallner begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.

Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder

J. Wallner berichtet, dass die ÖMG derzeit 351 Mitglieder im Inland, 51 Mitglieder im Ausland und 5 Ehrenmitglieder hat. Im laufenden Kalenderjahr kamen 30 Neumitglieder dazu. Nachdem einige Neueintretende mit 1-jährigen Gratismitgliedschaften angeworben wurden, stellt sich die Frage nach Anzahl der Mitgliedschaften, die alljährlich durch Nichtbezahlung des Mitgliedsbeitrags ruhend gestellt wird. Diese Anzahl wird von C. Heuberger als ca. 20 pro Jahr ermittelt und ist relativ stabil, genauso wie auch die Mitgliederzahl insgesamt.

Der stellvertretende Kassier Daniel Smertnig berichtet über das Kalenderjahr 2022. Einnahmen von € 21.700,- standen Ausgaben von € 47.000,- gegenüber. Der Hauptteil des Verlustes ist eine Kurswertkorrektur von ca. € 10.600,-, dazu kommen € 4.000,- für die Mitteilungen der DMV und allgemein erhöhte Ausgaben für Druck und Versand. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge betragen ca. € 12.000,-. Für das laufende Kalenderjahr wird, ohne die Tagung zu berücksichtigen, ein Verlust von bis zu € 10.000,- erwartet.

Er berichtet weiter von Maßnahmen, die der Vorstand gesetzt hat, um die Verluste zu begrenzen: Der Versand der DMV-Mitteilungen an die Mitglieder im Inland wird mit 2024 eingestellt, die Anzahl der Hefte der IMN wird von 3 auf 2 pro Jahr verringert. Das Lektorat wurde eingespart. Es wird auch eine Anpassung des

Mitgliedsbeitrages an die Inflation beantragt werden. Die trotzdem entstehenden Verluste sollen durch Einnahmen durch die alle zwei Jahre stattfindenden Tagungen ausgeglichen werden.

J. Wallner berichtet weiter von dem 2023 erneuerten Abkommen mit der DMV, wo die wechselseitige Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags und die gemeinsame Abhaltung von Veranstaltungen geregelt sind. Die Vereinbarung über die Abnahme der Mitteilungen der DMV ist nicht mehr enthalten.

Der Herausgeber der IMN Clemens Fuchs bedankt sich bei den Kollegen der IMN-Redaktion für die tolle Zusammenarbeit und allen Autorinnen und Autoren der letzten Hefte für ihre Beiträge. Er bittet auch weiterhin um Mitwirkung und lädt ein, interessante Beiträge an ihn zu senden. Er berichtet noch einmal, dass ab 2024 nur mehr zwei Hefte pro Jahr erscheinen sollen. Typischerweise wird das im Juni und im Dezember der Fall sein. Zudem werden neuerdings neue Mitglieder nur mehr ohne Nennung des Geburtsjahres sowie der genauen Anschrift gemeldet.

Clemens Heuberger berichtet über Änderungen, die den Datenschutz betreffen. Das bisher in der Mitgliederdatenbank abgespeicherte Geburtsdatum wird gelöscht, und die Suche nach Mitgliedern auf der ÖMG-Webseite wird nicht mehr angeboten. Zusätzlich ist eine Revision der ÖMG-Jobbörse geplant.

Der Vorsitzende Wallner berichtet, dass 2023 wieder ein Förderungspreis, zwei Studienpreise, ein Schülerinnen- und Schülerpreis vergeben wurden — siehe den separaten Bericht über die am selben Tag stattgefundene Preisverleihung.

TOP 3.

Bericht des Rechnungsprüfers und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands

Peter Szmolyan und Monika Dörfler haben am 31.08.2023 die Bücher der ÖMG geprüft und für in Ordnung befunden. Sie bestätigen die Korrektheit und beantragen (schriftlich) die Entlastung des Vorstands, was *einstimmig angenommen* wird.

TOP 4.

Berichte aus den Landesektionen und den Kommissionen

Klagenfurt: C. Heuberger berichtet in Vertretung von A. Wiegele über Berufungsverfahren in Statistik (läuft) und Optimierung (Nachfolge Rendl, ist noch offen). Barbara Kaltenbacher wurde zum wirklichen Mitglied der ÖAW gewählt. Im Jahr 2024 werden *50 Jahre Mathematik in Klagenfurt* gefeiert. Geplante Veranstaltungen sind von Jänner bis Juni der Wettbewerb „Mathematik sichtbar machen“, vom 1.-4. Juli die Ausstellung „Mathematik begreifen“, und am 25.06.2024 eine Jubiläumsfeier mit Gauß-Vorlesung.

Linz: F. Pillichshammer berichtet schriftlich, dass die Landesektion im laufenden Jahr zwei Projekte zur Nachwuchsförderung finanziell unterstützt hat, nämlich die

Projektwoche Angewandte Mathematik von 12.-16.02.2023 im Landesbildungszentrum Schloss Weinberg, und den Náboj-Teamwettbewerb am 21.04.2023.

Wien: S. Gerhold berichtet schriftlich über personelle Veränderungen. An der TU Wien hat Julia Eisenberg am 1.09.2022 eine Laufbahnstelle für Versicherungsmathematik angetreten, Michael Feischl ist seit 1.11.2022 Prof. für Computational Partial Differential Equations. Sandra Müller hat seit 1.12.2022 eine Laufbahnstelle in Mengenlehre. Im März 2023 startet der ERC Synergy Grant *Polynomial-time Computation* von Michael Pinski an der TU Wien. Im Juni 2023 wurden Clemens Sämann (Univ. Wien) und Máté Gerencsér (TU Wien) mit START-Preisen ausgezeichnet. An der Universität Wien ist die Professur Computational Partial Differential Equations (Nachfolge Schmeiser) ausgeschrieben, außerdem ist eine Tenure-Track-Stelle für Foundations of Machine Learning in Finance.

Graz: G. Leobacher berichtet von der Berufung von J. Thuswaldner an der MU Leoben, den laufenden Verfahren an der TU Graz (Nachfolge Woess und Tichy) und den Berufungen an der Univ. Graz (E. Faber, M. Kalck in Algebra, L. Trussardi in Angewandter Mathematik) sowie die Besetzung eines Senior Scientist für Mathematische Software durch B. Hackl. Es werden auch zwei Professuren in Data Science installiert werden. Auch in Graz gibt es weniger Studierende, trotz eines neuen Studienplans mit „flacherem“ Einstieg. Die hauptsächliche Aktivität der Landessektion Graz in diesem Jahr war das Ausrichten der ÖMG-Tagung.

Innsbruck: H.-P. Schröcker berichtet, dass eine §99/4-Professur „Numerik kinetischer Gleichungen“ im Dezember 2022 mit Lukas Einkemmer besetzt wurde. Die Landessektion hat die folgenden Veranstaltungen gefördert: Österreichische Mathematikolympiade (Junior Regionalwettbewerb), Náboj-Wettbewerb Innsbruck, den Early Student Award der ÖMG, und den Tag der Mathematik und Physik.

Salzburg: S. Blatt berichtet, dass 2023 der erste Math-Cup Salzburg stattgefunden hat, der mit ca. 650 Teilnehmern auf sehr große Resonanz gestoßen ist. Die Landessektion hat diese Veranstaltung mit ca. € 700 unterstützt. Das Berufungsverfahren um die §98-Professur „Geometrie/Optimierung“ (Nachfolge Buchta) läuft. Die §99/5-Professur „Didaktik der Mathematik“ wird ab Herbst mit Sarah Schönbrodt besetzt. Johannes Czermak ist am 20.08.2023 verstorben.

TOP 5.

Wahlen des Vorstands und der Rechnungsprüfer:innen

Der Vorsitzende berichtet, dass er selbst für eine weitere Periode als Vorsitzender zur Verfügung steht. Auch die weiteren Mitglieder des aktuellen Vorstands haben ihre Bereitschaft bekundet, ihre Tätigkeiten weiter auszuüben.

Die Sitzungsleitung wird an die stellvertretende Vorsitzende M. Ludwig übergeben, um eine geheime Wahl des Vorsitzenden (Vorschlag Wallner) durchzuführen. Die Stimmen werden von Monika Ludwig und Gunther Leobacher ausgezählt.

Wallner wird bei 21 abgegebenen Stimmen mit 20 Ja-Stimmen gewählt. Wallner übernimmt wieder die Sitzungsleitung und beantragt, die weiteren Mitglieder des Vorstands zu bestätigen. Diese sind M. Ludwig (stv. Vorsitzende), C. Fuchs (Herausgeber der IMN), P. Grohs (Kassier), D. Smertnig (stv. Kassier), H. Egger (Schriftführer), M. Haltmeier (stv. Schriftführer), V. Fischer (Beauftragte für Frauenförderung), C. Heuberger (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit). E. Aichinger als Verantwortlicher für die Entwicklungszusammenarbeit ist kein Vorstandsmitglied, seine Weiterbestellung ist jedoch ebenfalls im Antrag enthalten. Der Antrag wird *einstimmig* angenommen.

J. Wallner beantragt, P. Smzolyan und M. Dörfler als Rechnungsprüfer zu bestellen, was ebenfalls *einstimmig* passiert.

TOP 6.

Festlegung des Mitgliedsbeitrags für die Folgejahre

J. Wallner erläutert die seit der letzten Erhöhung des Mitgliedsbeitrags im Jahr 2015 kumulierte Inflation und schlägt vor, den Beitrag von bisher € 35,- ab dem Jahr 2024 auf € 45,- anzuheben. Dies ist eine der Maßnahmen zur Sicherstellung der finanziellen Stabilität der ÖMG. Der Vorschlag wird *einstimmig* angenommen.

TOP 6.

Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG

J. Wallner berichtet, dass die nächste Tagung 2025 zusammen mit der DMV in Linz stattfinden wird. Das Organisationskomitee sowie das Programmkomitee sind bereits festgelegt und haben die Arbeit aufgenommen. Für die „kleine“ Tagung 2027 gibt es noch keine Bewerbungen, aber erste Überlegungen. Der *Tag der Mathematik* , an dem in den Jahren dazwischen die Preise der ÖMG vergeben werden, sowie das Vernetzungstreffen im Rahmen des Early Student Awards wird es ebenfalls weiterhin geben. Letzteres ist eine sinnvolle und sehr gut angenommene Maßnahme zur Nachwuchsförderung.

TOP 7.

Allfälliges

Die stv. Vorsitzende M. Ludwig bedankt sich bei den anwesenden Organisatoren (J. Wallner und G. Leobacher) für die wunderschöne Tagung.

Vorsitzender: Johannes Wallner

Schriftführer: Clemens Fuchs (i.V.)